

An die
1. Bürgermeisterin Dr. Sigrid Meierhofer
und den
2. Bürgermeister Wolfgang Bauer

Elisabeth Koch
Fraktionsvorsitzende
Prof.-Wackerle-Str. 10
82467 Garmisch-Partenkirchen

per Mail: buergermesterin@gapa.de
wolfgang.bauer@gapa.de

7. Oktober 2014

Antrag zur Hauptausschusssitzung (öffentlicher Teil):

Fußgängerzone Garmisch: Zeitliche Beschränkung des Fahrradverkehrs

Die CSU-Fraktion beantragt das Befahren der Fußgängerzone Garmisch (Am Kurpark) für Fahrradfahrer auf den Zeitraum von 0:00 Uhr bis 10:00 Uhr zu beschränken. Die Regelung soll ausnahmslos für Werk-, Sonn- und Feiertage gelten.

Die CSU-Fraktion beantragt die Behandlung des Antrags in öffentlicher Sitzung.

Begründung:

1. Sicherheit:
Im Zeitraum von 10:00 Uhr bis 24:00 Uhr ist es aus Gründen der Fußgängersicherheit zumutbar, dass Fahrräder in der Fußgängerzone geschoben werden. Damit trägt die Gemeinde einem vielfach geäußerten Wunsch von Bürgerinnen und Bürgern sowie Geschäftsleuten Rechnung.
2. Aufenthaltsqualität:
Mit der Einrichtung einer „echten“ Fußgängerzone steigt die Aufenthaltsqualität für die Mehrzahl der Besucher des Garmischer Zentrums.
3. Ausnahme:
Ausnahmsweise soll das Befahren der Fußgängerzone von 0:00 Uhr bis 10:00 Uhr mit dem Rad weiterhin zulässig sein. Die Ausnahme korrespondiert mit der zeitlichen Erlaubnis für den Zulieferverkehr der Geschäftsbetriebe in der Fußgängerzone. Hiermit wird insbesondere den Schülerinnen und Schülern auf ihrem morgendlichen Schulweg ermöglicht, die Fußgängerzone zu durchfahren. Ab 10:00 Uhr ist die Besucherfrequenz im Garmischer Zentrum jedoch vielfach so stark, dass ab diesem Zeitpunkt zur Erhöhung der Sicherheit, alle Fahrräder in der Fußgängerzone geschoben werden müssen.

Elisabeth Koch
Fraktionsvorsitzende der CSU
im Marktgemeinderat Garmisch-Partenkirchen

in Kopie:

- Münchner Merkur
- Kreisbote
- Radio Oberland